

KIRN INGENIEURE GbR • Bauschlötter Str. 58 • 75177 Pforzheim

Gemeinde Karlsbad
Herrn Joachim Guthmann
Lange Straße 56
76307 Karlsbad

IHRE ZEICHEN
PROJEKTNUMMER 2024-3011
ES SCHREIBT IHNEN Heike Kärcher/hi
☎ (07231) 38 50- 32

ABWASSER
STRASSENBAU
WASSERBAU
WASSERVERSORGUNG
BETONINSTANDSETZUNG



Pforzheim, 16.07.2026

**Gemeinde Karlsbad – Erneuerung Straße „Im Stöckmädle“, Straßenbau
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A, Prüfung und Wertung der Angebote
- Vergabevorschlag**

Guten Tag, sehr geehrter Herr Guthmann,

die Gemeinde Karlsbad hat in einem öffentlichen Ausschreibungsverfahren die Straßen- und Asphaltbauarbeiten zur Sanierung der Straße „Im Stöckmädle“ im Gewerbegebiet Stöckmädle in Ittersbach ausgeschrieben.

Die Vergabe der Bauleistungen erfolgt auf das wirtschaftlich günstigste Angebot.

Bis zum Eröffnungstermin am 14.07.2026, um 14:00 Uhr gingen drei Angebote bei der Vergabestelle termingerecht und verschlossen ein.

Die Angebote wurden zur Prüfung den KIRN INGENIEUREN übergeben.

Die eingegangenen Angebote wurden zunächst auf Vollständigkeit geprüft und dann in mehreren Wertungsstufen weiteren Prüfungen unterzogen.

Das ungeprüfte Ergebnis ist in nachfolgender Tabelle aufgelistet (siehe auch Niederschrift über Eröffnungstermin).

Tabelle 1: ungeprüfte Angebotssummen

Rang	Nr.	Bieter	Nettosumme [€]	MwSt. 19% [€]	Bruttosumme [€]	NL. o. B.	NA
1	1	Fa. Vogel-Bau, Lahr	561.126,23	106.613,98	667.740,21	-	-
2	2	Fa. Reif, Rastatt	613.137,97	116.496,21	729.634,18	-	-
3	3	Fa. Strabag, Freudenstadt	622.839,07	118.339,42	741.178,49	-	-

Formelle Prüfung:

Die formelle Prüfung der Bieter wurde von den KIRN INGENIEUREN durchgeführt.

Alle Bieter haben das Angebotsschreiben rechtsverbindlich (KEV-Formblatt 115.1) unterschrieben.

Die Firmen geben einen eigenen Kurztext des Leistungsverzeichnisses mit dem Angebot ab und erkennen die Urschrift des Leistungsverzeichnisses alleinverbindlich an (im KEV-Formblatt 115.1 unter Ziffer 5.4 im Anschreiben oder im Kurztext-LV).

Alle drei Bieterfirmen sind präqualifiziert und haben an entsprechender Stelle im Formblatt KEV-115.1 die Präqualifikationsnummer angegeben.

Von allen Bietern werden die Herstellerangaben im LV unter Punkt 5.4 im KEV-Formblatt 115.1 durch Unterschrift anerkannt.

Die Verpflichtungserklärung bezüglich Mindestlohn (KEV-Formblatt 179.3) wird von allen acht Bietern anerkannt.

Nachunternehmer werden von allen drei Bieterfirmen eingesetzt.

Alle drei Bieterfirmen machen in den KEV-Formblättern KEV 176.1 und 2 Angaben zu den Nachunternehmereinsätzen.

Alle Bieterfirmen setzen Nachunternehmer für Teilleistungen ein, auf die der Betrieb nicht eingerichtet ist (im KEV-Formblatt 176.1). Zusätzlich setzt die Firma Reif Nachunternehmer ein für Teilleistungen, auf die der Betrieb eingerichtet ist (im KEV-Formblatt 176.2).

Auf Verlangen der Vergabestelle sind folgenden Unterlagen abzugeben.

- Preis 1a/1b (KEV 180.1/KEV 180.2),
- gültige Freistellungsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes,
- der Nachweis über die Eignung und Qualifikation der Verantwortlichen zur Sicherung von Arbeitsstätten an Straßen.

Die Firma Strabag, NL Freudenstadt gibt eine gültige Freistellungsbescheinigung mit dem Angebot abgegeben.

Der Nachweis über die Eignung und Qualifikation der Verantwortlichen zur Sicherung von Arbeitsstätten an Straßen wurde von der Bieterfirma Strabag mit dem Angebot abgegeben.

Die korrekt ausgefüllten Formblätter Preis 1a/1b, eine gültige Freistellungsbescheinigung sowie die Eignung und Qualifikation der Verantwortlichen zur Sicherung von Arbeitsstätten an Straßen wurde durch die Vergabestelle bei dem günstigsten Bieter der Firma Vogel-Bau, Lahr nachgefordert und fristgerecht nachgereicht.

Keiner der Bieter ist aufgrund formeller Fehler aus der Wertung zu nehmen.

Es wurde beim günstigsten Bieter fehlende Unterlagen nachgefordert und eventuelle Unstimmigkeiten hinterfragt. Bei den anderen Bietern wird zunächst auf eine weitergehende Aufklärung verzichtet.

Nach VOB/A § 16, Nr. 2, können fehlende geforderte Erklärungen oder Nachweise vom Bieter auf Anforderung durch den Auftraggeber innerhalb einer angemessenen Frist

nachgereicht werden. Erst bei Verstreichen dieser Frist muss das Angebot von der Wertung ausgeschlossen werden.

Nach der formalen Prüfung bleiben alle Angebote in der weiteren Wertung.

Rechnerische Prüfung:

Nach der rechnerischen Prüfung der Angebote (inkl. Nachlass ohne Nebenangebote) konnten anhand der Bruttoendsummen die Bieterreihenfolge wie folgt festgestellt werden:

Tabelle 2: geprüfte Angebotssummen

Rang	Nr.	Bieter	Nettosumme [€]	MwSt. 19% [€]	Bruttosumme [€]
1	1	Fa. Vogel-Bau, Lahr	561.126,23	106.613,98	667.740,21
2	2	Fa. Reif, Rastatt	613.137,97	116.496,21	729.634,18
3	3	Fa. Strabag, Freudenstadt	622.839,07	118.339,42	741.178,49

Es lagen bei keinem Bieter rechnerische Fehler vor.

Nachlässe:

Keiner der Bieter gewährt einen Nachlass ohne Bedingungen.

Nach der rechnerischen Prüfung ergibt sich keine Änderung der Bieterreihenfolge.

Technische Prüfung:

Keiner der Firmen gibt ein technisches Nebenangebot ab.

Nach der technischen Prüfung ergibt sich keine Änderung der Bieterreihenfolge.

Wirtschaftliche Prüfung:

Die Angebote der auf Rang 2 und 3 liegenden Bieter liegen ca. 9,3 % beziehungsweise 11,0 % über dem Angebot des günstigsten Bieters.

Beim Angebot der Firma Vogel-Bau handelt es sich um ein günstiges Angebot, welches mit großem Interesse kalkuliert wurde. Es zeigt sich, dass die Asphaltpositionen eher günstig angeboten sind. Die Firma Vogel-Bau hat die Auskömmlichkeit des Angebotes schriftlich bestätigt und für die überhöht bzw. nicht auskömmlich kalkuliert erscheinenden Positionen einen Auszug aus der Urkalkulation vorgelegt

Die Urkalkulation wird dem Auftraggeber bis spätestens 24.07.2026 übergeben. Die Einhaltung der Ausführungsfristen wurde von der Firma Vogel-Bau bestätigt.

Der Schriftverkehr liegt im Anhang des Vergabeschreibens bei.

Gemäß VwV Korruptionsverhütung (seit 31.12.2021 in Kraft) sind Informationen über vorliegenden Vergabesperrern durch den Auftraggeber beim Bundeskartellamt einzuholen.

Kostenanschlag:

Als Ergebnis der formalen, rechnerischen, technischen und wirtschaftlichen Prüfung der Angebote kann festgehalten werden, dass eine Vergabe an die Firma Vogel-Bau, Lahr mit einer Angebotssumme 667.740,21 € brutto erfolgen kann.

Gesamtbeurteilung:

Die Firma Vogel-Bau ist dem Auftraggeber und den KIRN INGENIEUREN durch mehrere Maßnahmen bekannt.

Nach erfolgter Prüfung und Wertung empfehlen wir die Beauftragung an den insgesamt wirtschaftlich günstigsten Bieter, die Firma

**Vogel-Bau GmbH
Dinglinger Hauptstraße 28
77933 Lahr**

für folgende Auftragssumme:

667.740,21 € brutto.

Die Zuschlags- und Bindefrist für diese Ausschreibung endet am **07.08.2026**.

Wir weisen auf die Informationspflicht, gemäß VOB/A § 19 hin. Die nicht berücksichtigten Bieter sollen nach Gremiumsentscheidung sofort informiert werden.

Wir hoffen, Ihnen hiermit eine Grundlage für Ihre Vergabeentscheidung geliefert zu haben und verbleiben

mit freundlichen Grüßen aus Pforzheim

KIRN INGENIEURE GbR

i.A. 

Heike Kärcher

Anlagen

- Preisspiegel
- Nachgereichte Unterlagen (Preis 1a, gültige Freistellungsbescheinigung, Nachweis über die Eignung und Qualifikation der Verantwortlichen zur Sicherung von Arbeitsstätten an Straßen)
- Auszüge aus der Urkalkulation und Auflistung nicht auskömmliche/überhöhte Preise
- Prüfung Vollständigkeit der Angebote
- Niederschrift über Eröffnung der Angebote (KEV 210) inkl. Zusammenstellung der Angebote (KEV 211.1)